



**Präsident des Landtags
Nordrhein-Westfalen
André Kuper MdL**

Grußwort

**Parlamentarischer Abend
Schützenbrauchtum**

**Dienstag, 8. Oktober 2024, 19.20 Uhr,
Vorplatz des Landtags bzw. Wandelhalle**

– Es gilt das gesprochene Wort! –

Verehrte Mitglieder des Landtags und
der Landesregierung (Reul &
Gorrißen)!

Liebe Schützenschwestern und
Schützenbrüder!

Verehrte Gäste des nordrhein-
westfälischen Schützenbrauchtums!

Zunächst gilt mein herzlicher Dank
dem Tambourcorps „Frohsinn“ aus
Düsseldorf-Flehe und dem
Bundesschützen-Musikkorps
Kleinenbroich für die musikalische
Einstimmung.

Nach dem beeindruckenden
Zapfenstreich
freue ich mich, Sie und Euch alle hier
am Landtag Nordrhein-Westfalen
willkommen zu heißen.

Sie,
die sich in den Vereinen, den
Bruderschaften, in den Gilden und
Gemeinschaften für ein lebendiges
und starkes Schützenbrauchtum
einsetzen,
die sich stark machen für unseren
gesellschaftlichen Zusammenhalt,

und die das Schützenwesen mit seinen
Jahrhunderte
währenden Traditionen und
Gebräuchen pflegen und in die Zukunft
tragen.

Es ist ein beeindruckendes Bild hier
vor dem Parlament, auf das Sie sich,
wie ich aus vielen persönlichen
Gesprächen weiß, sehr gefreut haben
– und auch wir hier im Landtag freuen.

Aus wirklich allen Regionen Nordrhein-
Westfalens sind Sie heute angereist.

Dieser Abend soll Ausdruck unserer Wertschätzung gegenüber dem Schützenwesen sein, welches seit einigen Jahren zum immateriellen Weltkulturerbe gehört und in vielerlei Hinsicht prägend ist für unser Miteinander und für das, was Heimat ausmacht.

Es verbindet uns Menschen auf der lokalen und regionalen Ebene, zugleich bundesweit und bis hinein in den europäischen Raum!

Es vermittelt und stärkt genau jene demokratischen Werte, die es für ein gutes Zusammenleben braucht, - in diesen Zeiten der immensen gesellschaftlichen Herausforderungen mehr denn je.

Die Wurzeln des Schützenwesens reichen zurück bis ins Mittelalter. Das Festhalten am Miteinander, das Füreinander-Dasein, das Zusammenstehen hat alle Zeiten, auch die dunkelsten, überdauert!

Und genau darum appelliere ich heute
Abend eindrücklich an Sie und Euch
alle: Hören wir nicht auf, untereinander
Freundschaften zu schließen und im
Dialog zu bleiben. An einem Abend
wie diesem muss jedem
unmissverständlich klar sein, wie
geseget wir noch sind.

Wir können in Frieden
zusammenkommen und wir dürfen
Freude miteinander teilen. Das ist ja
nun in vielen Teilen der Welt gerade
nicht möglich –

bewahren wir den Frieden und die
Demokratie –
beides ist nicht selbstverständlich und
beides erfordert unseren ganzen
Einsatz jeden Tag aufs Neue.

Wir Schützen sind eine echte Werte-
und Wettkampfgemeinschaft,
die auch die Entwicklung der
Demokratie in Deutschland durch ihr
Einstehen für Freiheit und
Toleranz prägen.

Und deshalb gilt auch für die Zukunft:

Der Landtag Nordrhein-Westfalen
steht an Ihrer und Eurer Seite, an der
Seite der Schützenvereine in unserem
Land!

Liebe Freunde, verehrte Gäste!

Dieser Abend wäre nicht durchführbar
ohne die Unterstützung
der Schützenbünde und
Schützenverbände.

Mein Dank gilt an dieser Stelle:

- dem Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften mit **Bundesschützenmeister Emil Vogt,**
- der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen mit ihrem **Präsidenten Albert Henri Prinz von Merode,**
- dem Westfälischen Schützenbund mit seinem **Präsidenten Dr. Maik Hollmann,**
- und dem Rheinischen Schützenbund mit **Vizepräsident Eckhard Wilms.**

Ebenso herzlich danke ich:

- dem Sauerländer Schützenbund
mit **Bundesoberst Stefan Tremmel,**
- dem Oberbergischen Schützenbund
mit **Präsident Thomas Ufer**
- dem Kreisschützenbund Büren
mit **Kreisschützenoberst Reinhard
Mattern!**
- und der Interessengemeinschaft
der Düsseldorfer Schützenvereine mit
ihrer **Vorsitzenden Britta Damm.**

Neben den Vertretern der Verbände begrüße ich alle anwesenden Königinnen, Könige sowie Majestäten, die aus ganz NRW zu uns gekommen sind.

Anrede:

In diesem Sommer haben die Schützenfeste wieder überall in Nordrhein-Westfalen erneut das Gemeinschaftsgefühl in den Dörfern, Gemeinden und Städten gestärkt und geprägt:

- mit Fahnen, Trachten und Kapellen,
- mit Festumzügen und Feiern,
- aber nicht zu vergessen:

auch mit den Wettbewerben im
Sportschießen!

Und schon bei den ersten
Olympischen Spielen der Neuzeit 1896
in Athen war der Schießsport
vertreten, und natürlich auch in diesem
Sommer, bei den Olympischen Spielen
in Paris.

Darum ist es mir heute Abend
eine ganz besondere Ehre, drei
Olympioniken unter uns willkommen zu
heißen!

Wir werden Sie gleich für Ihre
sportlichen Erfolge auszeichnen.

- Anna Janßen
- Nele Wißmer
- und Sven Korte!

Wir sind stolz darauf, dass Sie heute hier sind!

Unser Brauchtum und unsere Gemeinschaft im Allgemeinen leben von der Begegnung, den Freundschaften und der persönlichen Vernetzung.

Dazu soll der heutige Parlamentarische Abend genügend Raum bieten.

Somit lade ich Sie alle gleich herzlich zum gemütlichen Beisammensein in den Landtag ein. Rustikale Speisen und kühle Getränke stehen bereit und werden mit einem Lächeln serviert.

Der gesamten Schützenfamilie wünsche ich viel Freude an diesem Abend und natürlich ebenso alles Gute für die Zukunft und das weitere Wirken in den Vereinen!

Und vergessen wir eines niemals:

Der Frieden beginnt im Kleinen - in uns, in unseren Familien und Vereinen - bleiben wir Vorbild - für jedermann.